

DIE ARBEITEN ZU PERGAMON 1910-1911 255

Nochmals fand ein grösserer Umbau in der Mitte des II. Jahrhunderts nach Chr. statt, also etwa in der Zeit des Wiederaufblühens des eleusinischen Kultes unter dem römischen Kaiser Antoninus Pius. Ein Pergamener, G. Klaudios Seilianos Aisimos (oder Sohn des Aisimos), erbaute einen neuen marmornen Pronaos vor dem Tempel und scheint auch den Hauptaltar mit einer Marmorverkleidung versehen zu haben. Ob auch die früher (AM. 1910, 356) beschriebenen Änderungen im Vorhofe des Bezirks, namentlich die Errichtung des grossen Laufbrunnens mit der überwölbten Exedra, in derselben Zeit erfolgt sind, ist nicht sicher, aber sehr wohl möglich; jedenfalls würde die Zeit des Kaisers Antoninus Pius auch für diese Bauwerke gut passen. Vielleicht wurde damals auch der Anfang gemacht mit dem Umbau der aus Trachyt bestehenden Südstoa in Marmor. Durchgeführt wurde dieser Umbau aber erst später, weil die marmornen Bauglieder mit ihren verschiedenen Inschriften zum Teil spätrömischer Zeit angehören. In der letzteren Epoche sind im nordwestlichen Teile des Bezirks grössere Umbauten erfolgt.

In frühchristlicher Zeit ist das Heiligtum mit seinen Bauwerken zerstört worden; die näheren Umstände sind uns nicht bekannt. Die marmornen Bauglieder wurden teils fortgenommen und vermutlich zur Erbauung oder Verschönerung von Kirchen benutzt, teils blieben sie liegen und wurden im Mittelalter zum Bau der späten elenden Häuser verwendet, die wir im ganzen Heiligtum bei der Ausgrabung fanden.

Gute Ansichten des Heiligtums in seinem jetzigen Zustande geben die auf den Tafeln XIX u. XX veröffentlichten Photographien Perg. 1889 und 1895. Die erstere stellt einen Blick auf das Hieron von SO. dar: links unten erkennt man die mächtigen Strebepfeiler der südlichen Stützmauer A, die jetzt bis zum Felsen freigelegt sind. Darüber stehen noch kleine Reste der byzantinischen Festungsmauer B, aus der wir den oben erwähnten Stein der Weihinschrift des Hauptaltars und auch die im Vordergrund des Bildes liegenden Säulen und sonstigen Bauglieder herausge-